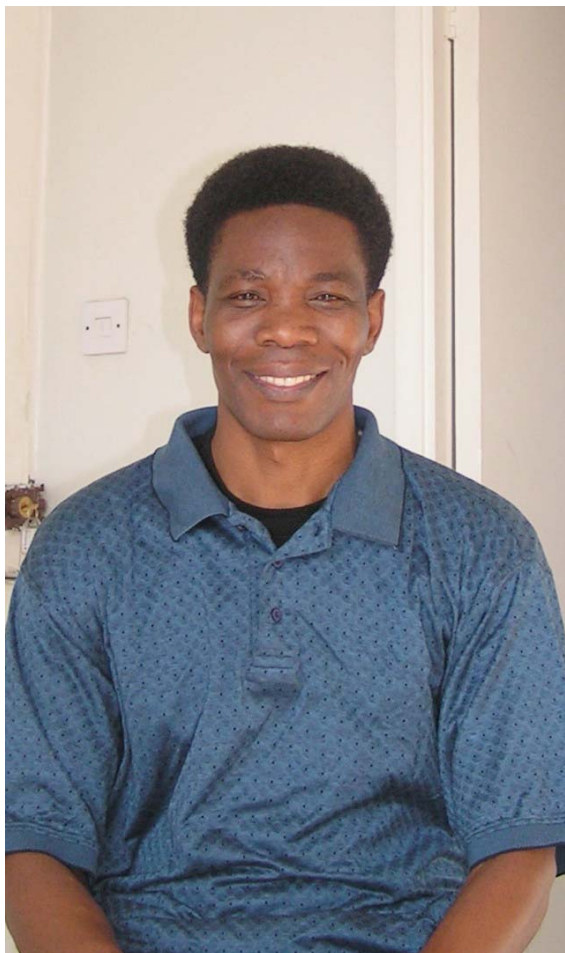




KINDERBUCHFONDS BAOBAB

JOHN KILAKA



John Kilaka wurde 1966 in einem Dorf im Südwesten von Tansania geboren. Seine Familie gehört der Ethnie der Fipa an, seine Muttersprache ist ebenso Fipa.

Schon früh ging er mit seinem Vater zum Fischen und auf die Jagd. Aber seine Begeisterung galt dem Malen. Immer wieder versteckte der Vater die Zeichenstifte, denn ihm gefiel die Neigung seines Sohnes nicht. In der Schule ärgerte John Kilaka die Lehrer, weil er die Mitschüler mit Zeichnungen an der Wandtafel ablenkte und ausserdem den spärlichen Kreidevorrat aufbrauchte.

Nach der Schulzeit wurde John zunächst wie sein Vater Bauer, Jäger und Fischer. Doch als der ältere Bruder beschloss, in die Grossstadt Dar es Salaam zu ziehen, ging John mit. Ihm war klar geworden, dass nur dort eine Chance bestünde, seine künstlerische Begabung zum Beruf zu machen.

So zog John Kilaka mit zwanzig Jahren nach Dar es Salaam und schloss sich bald einer Künstlergruppe um das Maleratelier «Village Museum» an, das in den 1970er- Jahren entstanden ist. Hier werden nicht nur junge Nachwuchskräfte ausgebildet, sondern Ausstellungen veranstaltet und Bilder verkauft, die den Künstlerinnen und Künstlern ein Einkommen ermöglicht. Heute gehört John Kilaka zu den bekanntesten Tingatinga-Künstlern.

John Kilaka hat früh in seiner Karriere angefangen, Bücher für Kinder zu illustrieren. In der Reihe Baobab erschienen bisher drei Bilderbücher in deutscher Sprache: «Frische Fische», «Gute Freunde» und «Der wunderbare Baum». Er erzählt darin mündlich überlieferte Geschichten, denen er vor allem auch in der Illustration moderne Elemente beifügt. Wie in vielen überlieferten Erzählungen schlüpfen die Tiere dabei in menschliche Rollen. Dahinter spürt man seinen liebevollen Witz und Humor; er will mit seinen Geschichten menschliche Werte vermitteln. Die Bücher wurden bereits in zahlreiche Sprachen übersetzt und John Kilaka erhielt für seine Kunst viele Auszeichnungen, unter anderem 2002 «Die Blaue Brillenschlange» und 2005 den «Bologna Ragazzi Award».

John Kilaka war bereits mehrmals auf Lesereise in der Schweiz und in Deutschland, zuletzt im Jahr 2007 aus Lesereise als Gast am Internationalen Literaturfestival Berlin. Mit schauspielerischer Kunst erzählt er mit einfachsten Mitteln seine Geschichten und führt auf Wunsch im Anschluss einen Malworkshop für Kinder durch. Kinder sind jedes Mal im Nu in Bann gezogen.

Im November 2009 ist er nun wieder in der Schweiz auf Tournee – mit seinem neusten Buch «Der wunderbare Baum».

Bücher von John Kilaka in deutscher Sprache

- «Frische Fische», Reihe Baobab/Atlantis, 2001
- «Gute Freunde», Reihe Baobab/Atlantis, 2004
- «Der wunderbare Baum», Reihe Baobab/NordSüd, 2009

Kontakt

- Kinderbuchfonds Baobab, Dornacherstr. 192, CH-4053 Basel, s.matheson@baobabbooks.ch, Tel. +41 61 333 27 27, www.baobabbooks.ch
- www.kilaka.org

Kinderbuchfonds Baobab, 9/2009